

SWR - Bestenliste

September 2014

Die unten aufgeführten 29 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie "möglichst viele Leser und Leserinnen" wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den September folgendes Resultat (in Klammern die Position der Juli/August-Bestenliste):

1. **LUTZ SEILER: Kruso** **107**
(-) Roman. Suhrkamp Verlag, 484 Seiten, € 22,95** **Punkte**

Hiddensee. Hier stranden die Schiffbrüchigen des Lebens. Und Kruso, der Insel-Guru, predigt Nischen der Freiheit, die der DDR-Diktatur abgerungen werden. Doch dann fällt die Mauer und die Freiheit wird total ...
Lutz Seiler ist als Lyriker und Erzähler bekannt – Kruso ist sein erster Roman.
2. **THOMAS HETTICHE: Pfaueninsel** **78**
(-) Roman. Kiepenheuer & Witsch, 352 Seiten, € 19,99** **Punkte**

"Schloßfräulein, dachte Marie, und begann zu weinen, war sie nur in dieser Welt der Lüge, in der wirklichen aber ein Monster." Wie soll man leben als Zwerg in einer künstlichen Naturidylle von Königs Gnaden? Thomas Hettiches Roman fragt nach dem richtigen Leben im falschen Bauernhof.
3. **BODO KIRCHHOFF: Verlangen und Melancholie** **69**
(-) Roman. Frankfurter Verlagsanstalt, 448 Seiten, € 24,90** **Punkte**

"In seinem neuen Roman verfolgt Bodo Kirchhoff, der große Stilist unter unseren gegenwärtigen Autoren, weiter sein Lebensthema: die Liebe, nicht nur ‚in groben Zügen‘, sondern in ihren feinsten Facetten. ‚Verlangen und Melancholie‘, sein bislang wohl reifstes Werk, spürt allerdings dem Verlust einer Liebe nach." (Martin Lüdke)
4. **WILHELM GENAZINO: Bei Regen im Saal** **43**
(-) Roman. Carl Hanser Verlag, 160 Seiten, € 17,90* **Punkte**

"Schmerzverharrung" abenteuerlich erzählen, das kann nur Genazino – mit der erzählerisch erprobten Beobachtungsgabe seiner Helden: "Das Straucheln war interessant, weil sich ein zärtlich zögerliches Moment plötzlich in die Bewegungen des Gehens einschob ... Wahrscheinlich betätigte ich mich gerade mal wieder als Überwinder."
5. **WILLIAM FAULKNER: Schall und Wahn** **36**
(-) Roman. Neu übersetzt aus dem amerikanischen Englisch von Frank Heibert. **Punkte**
Rowohlt Verlag, 384 Seiten, € 24,95***

Faulkner - ein "moderner Klassiker der Weltliteratur". "In einem Interview darauf angesprochen, dass manche Leser auch nach zwei oder drei Lektüre-Durchgängen noch Verständnisprobleme hätten, empfahl er trocken: ‚Read it four times.‘ Was soll man sagen: Da ist was dran." (Aus dem Nachwort des Übersetzers Frank Heibert).
6. **JUDITH HERMANN: Aller Liebe Anfang** **34**
(-) Roman. S. Fischer Verlag, 224 Seiten, € 19,99* **Punkte**

Stella fühlt sich von einem Stalker bedroht – Aber was sieht dieser Mister Pfister in ihr?
Und was sagt das aus über das Leben Stellas?
Judith Hermanns Heldin erlebt den Angriff zweifelnd und selbstbezüglich. "Das ist
Gefühlszeitlupe, in Prosa umgesetzt." (Martin Ebel)

7. **KAREN KÖHLER: Wir haben Raketen geangelt** **31**
(-) Erzählungen. Carl Hanser Verlag, 240 Seiten, € 19,90** **Punkte**

Als die Schauspielerin Karen Köhler ihre Erzählungen beim Bachmann-Wettbewerb vorstellen sollte, bekam sie Windpocken. Nicht wenige sprachen davon, dass damit die Favoritin ausgeschieden war. Jetzt liegt der Band mit ihren Geschichten vor.

8. **TOMAS ESPEDAL: Wider die Natur** **30**
(-) Aus dem Norwegischen von Hinrich Schmidt-Henkel. **Punkte**
Matthes & Seitz Berlin, 180 Seiten, € 19,90*

Er ist um die 50, sie um die 20. Ihre Liebe hat keine Chance - aber Espedal nutzt sie zu einem unbestechlichen Bericht aus dem Gefühlskosmos des Mannes. "Espedals Prosa ist voller Schwarzer Löcher, in denen sich die Energie des Ungeschriebenen aufstaut. Sein Liebesbuch ist ein Meisterwerk des literarischen Understatements. Alle, die neuerdings wieder nach einem neuen, unverbrauchten Realismus dürsten wie nach klarem Wasser in der Wüste, werden dieses Buch lieben." (Iris Radisch)

- 9.-10. **KARL OVE KNAUSGÅRD: Leben** **25**
(-) Roman. Aus dem Norwegischen von Ulrich Sonnenberg. **Punkte**
Luchterhand Literaturverlag, 624 Seiten, € 22,99**

"Es hat auch bei mir funktioniert. Die Droge hat angeschlagen - und es fällt mir nicht leicht zu sagen, welche Wirkstoffe da am Werk sind ... Unser Seelenleben ist gerade dort, wo es nicht aufs Schrilke abstellt, nämlich in der Banalität unserer kleinen Verzweiflungen, noch immer eine gut gehütete Mördergrube. Was die Erfahrungsseelenkunde betrifft, hat Karl Ove Knausgård Neuland betreten." (Ijoma Mangold)

- (-) **STEWART O'NAN: Die Chance** **25**
Roman. Aus dem Englischen von Thomas Gunkel. **Punkte**
Rowohlt Verlag, 224 Seiten, € 19,95*

"Getrieben von hohen Schulden, von Unschlüssigkeit und, törichterweise, mehr oder weniger insgeheim, von der unterschweligen Erinnerung an ihre Untreue, flohen Art und Marion Fowler am letzten Wochenende ihrer Ehe aus dem Land." Stewart O'Nan, der Chronist des amerikanischen Alltags, erzählt eine Geschichte aus der Wirtschaftskrise – lakonisch, melancholisch, mitreißend.

***Persönliche Empfehlung im September von Martin Lüdke (Frankfurt):**

ELISABETH BORCHERS: Achtundachtzig

Ausgewählte Gedichte
Herausgegeben von Anya Schutzbach und Rainer Weiss.
weissbooks.w, 111 Seiten, € 16,90

„eia wasser regnet schlaf / eia abend schwimmt ins gras“ – als dieses, das letzte Gedicht des vorliegenden Bandes, seinerzeit, 1961 in der FAZ,

erstmal abgedruckt wurde, machten die braven Bildungsbürger richtig Randalen. Sie reagierten mit Protestbriefen, Abbestellungen, Beschimpfungen. Dabei lässt selbst dieses Gedicht, neben seinem surrealistischen Grundton, wie viele Gedichte der Elisabeth Borchers eine Nähe zu Kinderliedern, Märchen und zu einer durch die Romantik belehrten Moderne erkennen. Immer anspielungsreich und oft versonnen, in einer einfachen, aber klangvollen Sprache verschränken sich in diesen Versen Bilder und Gedanken. Anya Schutzbach stellt in ihrem sehr persönlichen Nachwort kenntnisreich wie einfühlsam eine große Dichterin mit ihrem Werk vor." (Martin Lüdke)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre
** (vermutlich) mittelschwere Lektüre
* (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im SWR Fernsehen

Donnerstag, 11. September um 23.15 Uhr

Sonntag, 14. September um 10.15 Uhr

"lesenswert" mit Denis Scheck

Gäste: Wolf Haas und Vincent Klink

Donnerstag, 25. September um 23.15 Uhr

Sonntag, 28. September um 8.45 Uhr

"lesenswert" mit Felicitas von Lovenberg

Gäste: Olga Grjasnowa und Christoph Graf Douglas

<http://www.SWR.de/bestenliste>